

Sohn eines Schuhmachers, wurde 1582 Dominikanermönch. Im Jahre 1591 schrieb er ein Buch, in dem er für die Naturphilosophie von Bernardino Telesio eintrat und die Erforschung der Natur gleichberechtigt neben den Offenbarungsglauben stellte. C. wurde als einer der Führer des kalabrischen Volksaufstandes gegen die spanische Fremdherrschaft 1598/99 zu lebenslänglicher Haft verurteilt und in verschiedenen Festungen eingekerkert. Während dieser Zeit beschäftigte er sich in zahlreichen Schriften mit Problemen der Philosophie, Politik, Astronomie und Medizin. Dank dem Einfluß von Papst Urban VIII., der seine umfangreichen Kenntnisse für sich nutzbar machen wollte, wurde C. 1626 der römischen Inquisition übergeben und 1629 freigelassen. Durch Vermittlung des Papstes entzog sich C. einem erneuten Zugriff der spanischen Behörden. Ihm gelang 1634 die Flucht nach Paris. In Frankreich wurde er als berühmter Philosoph und als Opfer der spanischen Despotie hoch geehrt. Kardinal Richelieu unterstützte C. großzügig und ermöglichte ihm die Veröffentlichung eines Teils seiner Schriften.

C.s bedeutendstes Werk »Der Sonnenstaat« (1602) ist die Beschreibung eines utopisch-kommunistischen Modells der Gesellschaft. Er ging dabei nicht von einer Kritik

der bestehenden gesellschaftlichen Verhältnisse aus, wenngleich seine Schriften gesellschaftskritische Züge enthielten, sondern von seinem philosophischen System, das auf der Einheit allen Seins beruhte. C.s Gesellschaftstheorie war ein Teil dieses Systems. C.s Vorstellungen erwachsen aus dem Kampf der plebejischen Schichten Kalabriens. Ohne Privateigentum, von ihm als Quelle allen gesellschaftlichen Übels bezeichnet, und ohne Einzelfamilie herrschten in seiner idealen Gesellschaft Wohlstand sowie hohe Kultur und Bildung. In der allseitigen Ausbildung der Persönlichkeit sah C. die eigentliche Bestimmung des Menschen und das Ziel seiner Gesellschaft. Er beschäftigte sich mit der Organisation der Arbeit in der Landwirtschaft sowie der Schifffahrt und beschrieb einen straff durchorganisierten Staat. Bis zu seinem Tod lebte C. im Dominikanerkloster St. Jacob in Paris, in dem 150 Jahre später der »Jakobinerclub« tagte, der die bürgerliche Revolution in Frankreich zu ihrem Höhepunkt führte. C.s Ideen beeinflussten —\* *More*, —\*■ *Morrelly*, —► *Babeuf* und seine Anhänger sowie die französische kommunistische Bewegung der 1830/40er Jahre. —► *Cabet*, —<■ *Dezamy*, —► *Blanqui*

Chauvinismus —<• *Nationalismus*